



Kirche *bei uns*

März · April · Mai 2021



FRÜHLING!
Da blüht uns was.
ENDLICH!

Foto/Text: Lotz

Artlenburg · Hohnstorf · Avendorf

Hittbergen · Echem · Lüdersburg

Die Freiheit der anderen

„Freiheit ist immer die Freiheit der Andersdenkenden.“ Dieser Satz ist mir in den vergangenen Monaten sehr häufig in den Sinn gekommen. Im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie gab es viele Auseinandersetzungen um die zu tragenden Masken. Während die meisten sich an die Regeln gehalten und gegebenenfalls einen Mund-Nasen-Schutz getragen haben, haben einige sich lebhaft geweigert, solche Masken zu tragen. Sie haben sich in ihrer persönlichen Freiheit eingeschränkt gesehen und auf Demonstrationen ihre Grundrechte eingefordert.

Selbstverständlich ist das Gebot, eine Maske zu tragen, eine gewisse Einschränkung der Freiheit, doch diese Freiheit hat ihre Grenze dort, wo es um die Freiheit anderer geht. Im Blick auf das Infektionsrisiko sogar noch mehr: Die Gesundheit der anderen, insbesondere der Risikogruppen, zu schützen, dafür kann / sollte ich meine eigene Freiheit einschränken. Denn es geht in den Grundrechten unserer Verfassung immer um den Schutz der Freiheit und der Würde aller.

„Freiheit ist immer die Freiheit der Andersdenkenden.“ Das ist ein Satz von Rosa Luxemburg, deren Geburtstag sich am 5. März zum 150. Mal jährt. Für mich ein Anlass, das Gedenken an sie nicht nur den Kommunisten und Postkommunisten zu überlassen, sondern hier, an dieser

Stelle, an sie zu denken.

Ja, sie war zu ihrer Zeit eine wichtige Vertreterin sozialistischen Denkens und Handelns in Europa. Doch ihren Einsatz für Demokratie und Freiheit können wir heute aus unterschiedlichen Blickwinkeln würdigen.

So halte ich es durchaus für bedeutsam, dass Rosa Luxemburg in einer jüdischen Familie aufgewachsen ist. Am 5. März 1871 wurde sie in Zamosc, einer Stadt im polnisch-russischen Grenzgebiet, geboren. Mütterlicherseits waren ihre Vorfahren Rabbiner, sie selbst hat den jüdischen Glauben nicht praktiziert, aber ihre dem Menschen und der Welt zugewandte Haltung lässt durchaus religiöse Wurzeln erkennen.

Die Schriften von Karl Marx hat sie schon früh gelesen und bearbeitet, doch in ihrem Einsatz für eine gerechte und sozialistische Welt distanzierte sie sich durchaus von der bolschewistischen Revolution in Russland. Sie wollte keine Diktatur des Proletariats nach dem Muster Lenins, sie wollte um der Menschen willen eine bessere, gerechte Welt. Darum kämpfte sie für den Sozialismus, aber bemühte sich auch um Achtsamkeit für den Einzelnen. Aus dieser Haltung heraus lag ihr die Freiheit aller Menschen besonders am Herzen, auch die Freiheit der Andersdenkenden. Das betonte sie sowohl gegenüber den Herrschenden in Deutschland, als auch gegenüber den kommunistischen Macht-

habern in der Sowjetunion. In Deutschland war sie dabei, als 1919 die Kommunistische Partei gegründet wurde, doch wenige Tage später, am 15. Januar 1919 wurde sie in Berlin ermordet. Auch mit der christlichen Kirche hat sich Rosa Luxemburg beschäftigt; 1905 erschien ihre Schrift über „Kirche und Sozialismus“. Darin beklagt sie, dass die Kirchen zumeist mit den Herrschenden paktieren, aber zugleich stellt sie heraus, dass die Kirche damit die Idee des Christentums verrät. So betont sie: „Die bewussten sozialdemokratischen Arbeiter streben danach, gerade die Idee von sozialer Gleichheit und Brüderlichkeit unter den Menschen in der Gesellschaft zu verwirklichen, die die Grundlage der christlichen Kirche in ihren ersten Anfängen war.“

Der Satz von der Freiheit der Andersdenkenden sollte also auch ein Kernsatz der Kirche sein. Und er ist es ja auch. Freiheit war für Martin Luther ein zentrales Anliegen der Reformation. Vor gut 500 Jahren, im Jahr 1520 hat er seine Schrift „Von der Freiheit eines Christenmenschen“ veröffentlicht. Die beiden zentralen Sätze daraus lauten: „Ein Christenmensch ist ein freier Herr über alle Dinge und niemand Untertan“ und „Ein Christenmensch ist ein dienstbarer Knecht aller Dinge und jedermann Untertan.“ Martin Luther bezieht sich dabei auf den Apostel Paulus. Der schreibt im 1. Korintherbrief (9, 19): „Obwohl ich frei bin

von jedermann, habe ich doch mich selbst jedermann zum Knecht gemacht.“ Darin kommt auch die Spannung zum Ausdruck: Die von Gott geschenkte Freiheit besteht gerade darin, dass wir sie für unsere Mitmenschen einsetzen.

Christliche Freiheit hat also durchaus politische Konsequenzen, und zwar weit über das Tragen von Masken zum Schutz anderer Menschen hinaus. Denn die eigene Freiheit betrifft immer auch die Freiheit der anderen.

In der festen Hoffnung, dass es bald wieder eine Zeit geben wird, in der wir unsere Masken nur noch zum Karneval hervorholen werden, grüße ich Sie herzlich,

Ihr Diakon Axel Küster



Die Regionen im Kirchenkreis verändern sich

„Wie sieht Kirche im Jahr 2035 aus?“ Dazu gibt es Berechnungen aufgrund der aktuellen Entwicklungen bei den Kirchenmitgliedern und hinsichtlich des absehbaren Mangels bei den künftigen Pastoren*innen und Diakonen*innen.

Auch der Kirchenkreis Lüneburg macht man sich darüber seit langem Gedanken. Der Kirchenkreistag hat dazu, nach verschiedenen Treffen von haupt- und ehrenamtlichen Gemeindevertretern, inzwischen beschlossen, 2021 regionale Zukunftsgemeinschaften zu bilden, die schon ab diesem Jahr enger zusammenarbeiten werden.

Insgesamt sechs dieser regionalen Verbindungen wird es im Kirchenkreis geben mit nach Fläche und Gemeindegliederzahlen unterschiedlichen Größen im Jahr 2035:

Land Ost (von Dahlenburg bis Neuhaus-Tripkau, ca. 7225 Gemeindeglieder), Land Mitte (von Artlenburg bis Reinstorf, ca. 9225

Gemeindeglieder),

Land Nordwest (von

St. Dionys bis

Kirchgellersen,

ca. 10680 Gm),

Land Südwest

(von Ameling-

hausen bis

Deutsch-Evern), ca. 7340 Gm), Innenstadt LG (ca. 9260 Gm) und Stadtteile LG's (ca. 14 250 Gm). Zu unserer Zukunftsgemeinschaft werden dann künftig neben den Kirchengemeinden Artlenburg und Hittbergen-Echem auch Scharnebeck, Neetze, Reinstorf und Thomasburg gehören. Konkret wird die Zusammenarbeit bestehen in a) der verlässlichen Abdeckung von Gottesdiensten und Amtshandlungen; b) der gegenseitigen Vertretung der Pastoren*innen und Diakone*innen; c) regelmäßigen Dienstbesprechungen d) der gemeinsamen Zukunftsplanung bzgl. Personal, Gebäuden, Projekten und Aufgaben.

Bewährte gemeinsame Gottesdienste mit St. Dionys zu Himmelfahrt und zur Reformation werden wir aber weiterführen.

2035 scheint noch weit weg – aber die Zukunft beginnt früher als man denkt.



Freiwilliger Gemeindebeitrag - Ganz herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!!!

Im Dezember 2020 hatten wir Sie an dieser Stelle und per Brief um Unterstützung für das Gemeindehaus in Artlenburg gebeten.

Für sehr unterschiedliche Gruppen „aus Kirche und Gesellschaft“ ist es ein Treffpunkt „mitten im Ort“: Hier haben Selbsthilfegruppen genauso ihren Platz, wie der Waldkindergarten (bei schlechtem Wetter), der DRK-Spielenachmittag, der Chor Heaven Eleven und die bunte Palette kirchlicher Gruppen von Kirchensamstagskindern über Konfirmanden bis zum Kirchenvorstand.

Von 113 Spenderinnen und Spendern wurden mehr als 4.500.- € gegeben. Und was besonders bemerkenswert ist: Es haben sich 2020 damit mehr Menschen am freiwilligen Gemeinde-

beitrag beteiligt als 2019. Darüber haben wir uns im Kirchenvorstand wirklich gefreut und sagen allen, die Sie an Ihre Gemeinde vor Ort gedacht haben, vielen vielen Dank für die Unterstützung! Uns ist bewusst, dass Viele in diesen Zeiten sehr genau rechnen müssen und sich überlegen, wohin eine persönliche Spende geht.

Die Kirchengemeinde vor Ort ist dabei ein Teil in der Fülle der Organisationen, Vereine und Initiativen, die darauf angewiesen sind für besondere Projekte und Aufgaben, mit Fantasie, Zeit und eben auch Geld unterstützt zu werden. – Es tut uns als Kirche gut, die Bereitschaft zu helfen so konkret zu erleben.



Lichter auf dem Weg zum Herzen

Bewegte Zeiten – sorgenvolle Gedanken, aber auch viele beglückende „Lichter im Alltag“ liegen hinter uns.



Wir stehen noch am Anfang eines neuen Jahres und hoffnungsvolle und gute Wünsche stehen ganz oben auf unserer Liste.

Sicher werden sich viele von Ihnen an die diesjährige besondere „Kircheneinkkehr“ zur Weihnachtszeit in unserer St. Nicolai-Kirche erinnern. Eine für uns alle geöffnete Kirche ... Lichterkerzen in Gläsern zeigten uns den Weg dorthin.

Auf dem Rasen vor dem Gotteshaus standen Tannen,

eine große Futterkrippe mit einer Laterne und ein Feuerkorb.

Der Kirchoraum war wunderschön geschmückt, der perfekt gewachsene große Weihnachtsbaum strahlte und im Mittelpunkt stand die beleuchtete Krippe. Welch ein emotionaler



Anblick! Gerührt und andächtig nahm so mancher Besucher Platz.



Wir lauschten der leisen Chormusik und der Weihnachtsgeschichte vom Band. Eine ganz andere Weihnachtsatmosphäre, aber die Botschaft vom „Frieden auf Erden“ hat uns auf diesem Weg berührt und ein „Licht im Herzen“

angezündet. Danke an Pastor Knigge und all die fleißigen Helfer, die uns dieses besondere Erlebnis beschert haben.

Zu Herzen gehende Ideen und kleine Geschenke haben in den letzten schwierigen Monaten so manches Zusammenleben bereichert.

Telefonate, Briefe, Kurzbesuche auf Abstand, kleine Basteleien und Mut machende Worte waren – und sind ein Geschenk für Herz und Seele.

Danke an alle, die damit so manche Kerze im Herzen der Mitmenschen angezündet haben!

Bald wacht die Natur auf – und es wird Frühling. Freuen wir uns auf einen „hellen“ Neuanfang.

Traute Schwulst



Wenn der Mensch den Menschen braucht -

wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an uns. Ihnen zur Seite zu stehen, wenn Hilfe besonders wichtig ist - den letzten Weg des Verstorbenen würdig und angemessen zu gestalten - das ist das Ziel unserer Bemühungen.

Gemeinsam führen wir alle Arten von Bestattungen fachgerecht und preiswürdig durch.

Tischlermeister Hermann Maack
21380 Artlenburg, Stremel 3
Telefon (0 41 39) 75 11

Tag- und Nachtruf
Lüneburg (0 41 31) 4 30 71

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

DREBOLD BESTATTUNGEN

Im Trauerfall sind wir für Sie da – mit Herz
und jahrzehntelanger Erfahrung



- Trauerbegleitung
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen und FriedWald® -Bestattungen
- Überführungen
- Bestattungsvorsorge
- Tag- und Nachtbereitschaft

21398 Neetze/SG Ostheide

☎ 05850 302

21365 Adendorf

☎ 04131 854 45 42

21379 Scharnebeck

☎ 04136 900 340

21369 Nahrendorf

☎ 05855 272

21436 Marschacht

☎ **04176 410**



Hilfe im Trauerfall
Bestattungsvorsorge

Telefon: (0 41 31)
24 33 0
21335 Lüneburg - Auf dem Wüstenort 2

Bestattungsinstitut
ahorntrauerhilfelips GmbH 

Lüneburg - Reppenstedt - Bardowick - Deutsch Evern
www.ahorntrauerhilfelips.de

Blumen Burmester

Blumen, Kränze, Dekorationen, Gartengestaltung,
Grabanlagen, Grabpflege

21380 Artlenburg

Schulstraße 12

Inhaber: Marcus Burmester

Telefon: 0 41 39 - 70 44

Telefax: 0 41 39 - 71 67



Gesund an der Elbe!



wir leben • Apotheke in Hohnstorf

Am Sportzentrum 4 • 21522 Hohnstorf

Telefon: 04139 - 799 94 44 • www.wirleben.de

Mo - Sa morgens **7 - 7** abends

Wir liefern Ihre Medikamente auch zu Ihnen nach Hause!

Aufgrund des gegenwärtigen Lockdowns können die hier aufgeführten Gruppen und Kreise noch nicht wieder stattfinden.

Mitarbeiter*innenteams

Gemeindebriefaufträger:

für den nächsten Artlenburger
Gemeindebrief am Freitag, 28.05.2021

Artlenburg: 14.30 Uhr,

Hohnstorf: 16.00 Uhr,

Kontakt: Evi Westedt

☎ 04176 – 8177

Team Kirchensamstag

für Kinder und Vorkonfirmanden

Kontakt: Pfarramt Artlenburg

☎ 04139 – 7023

Jugendmitarbeiterkreis

trifft sich jeweils am 2. Donnerstag im
Monat in Artlenburg oder in Hohnstorf.

Kontakt: Marc-André Knorr

eMail: marc-andre.knorr@t-online.de

Selbsthilfegruppe

bei Abhängigkeit von Alkohol,
Tabletten etc.

montags 20.00 – 21.30 h,

Ev. Gemeindezentrum Hohnstorf

Kontakt: Marlon Glaß

☎ 0174 – 57 09 375

Heaven Eleven

Der Chor aus Artlenburg

Leitung: Anka Fiedler

Proben: donnerstags, 19.30 h, i. d. Regel

im Ev. Gemeindehaus in Artlenburg

Kontakt: Andrea Eggert

☎ 04133 – 8208

Krabbelgruppen

Avendorf: 1 x monatlich, Mittwoch
15.30 – 17.00 h im Feuerwehrhaus

Kontakt: Silke Baumstark

☎ 0160 – 96 81 21 97

Artlenburg: Donnerstags, 15 Uhr
im Ev. Gemeindehaus

Kontakt: N. N.

Frauenkreise

Artlenburg: 19.30 h, Ev. Gemeindehaus
1. Donnerstag im Monat

Avendorf: 19.00 h, Feuerwehrhaus
2. Mittwoch im Monat

Hohnstorf: 19.30h, Ev. Gemeindezentr.
2. Dienstag im Monat

Geselliger Nachmittag

Hohnstorf: 15.00h, Ev. Gemeindezentr.
1. Mittwoch im Monat

Avendorf: 15.00 h, Feuerwehrhaus
letzter Mittwoch im Monat

Posaunenchor

Freitags ab 19.30 Uhr

Gemeindehaus Hittbergen

Leitung: Christiane Ehmer

☎ 04139 – 69 96 46

Stricktreff Hittbergen

Jeden 1. und 3. Mittwoch im
Monat, jeweils 19.00 Uhr.

Gemeindehaus Hittbergen

Infos: G. Müller ☎ 69 68 23

Hohnstorfer Schmökerecke im Ev. Gemeindezentrum

mittwochs, 10.00 – 11.30 Uhr,
ein Angebot von DRK und Kirchengemeinde

Klön- und Bücherstube im Gemeindehaus Echem

mittwochs, 10.00 – 11.30 Uhr

Zum 100. Geburtstag von Sophie Scholl

„Freiheit, Freiheit“

22. Februar 1943. Strafgefängnis München-Stadelheim. Gegen 17 Uhr werden drei Mitglieder der studentischen Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ mit dem Fallbeil hingerichtet: Sophie und Hans Scholl sowie Christoph Probst. Auf die Rückseite ihrer Anklageschrift hatte die 21-jährige Sophie zuvor mit einem Bleistift gemalt: „Freiheit, Freiheit“.

Sophia Magdalena Scholl wurde am 9. Mai 1921 in Forchtenberg/Württemberg geboren. Die Tochter eines liberal gesonnenen Bürgermeisters und einer ehemaligen evangelischen Diakonisse wuchs mit vier Geschwistern in einem christlichen und politisch wachen Elternhaus auf.

In Ulm traten die Geschwister gegen den Willen ihres Vaters der Hitlerjugend und dem Bund Deutscher Mädels bei, den Jugendorganisationen der Nationalsozialisten. Als Scharführerin liebte Sophie Mutproben und war gern draußen in der Natur. Aber sie konnte nicht verstehen, dass ihre jüdische Freundin davon ausgeschlossen wurde, obwohl sie doch blond und blauäugig war, während sie selbst dunkle Augen und Haare hatte. Zunehmend störte sie der militärische Umgangston und dass sie ihre Meinung nicht frei äußern konnte.

Als Sophie im März 1940 ihr Abitur bestand, tobte bereits der Zweite Weltkrieg. An ihren Freund Fritz Hartnagel schrieb sie:



Foto: epd bild

Vor 100 Jahren, am 9. Mai 1921, wurde Sophie Scholl (undatiertes Archivfoto) in Forchtenberg geboren.

„Manchmal graut mir vor dem Krieg, und alle Hoffnung will mir vergehen. Ich mag gar nicht dran denken, aber es gibt ja bald nichts anderes mehr als Politik, und solange sie so verworren ist und böse, ist es feige, sich von ihr abzuwenden.“

Sie hielt ihren Geist wach, indem sie Texte des Kirchenvaters Augustinus las. In ihr Tagebuch trug sie ein: „Man muss einen harten Geist und ein weiches Herz haben.“ Am 9. Mai 1942 duftete sie nach München ziehen, um Biologie und Philosophie zu

studieren. Durch ihren Bruder Hans, der dort Medizin studierte, wurde sie schnell in seinen Freundeskreis aufgenommen. Und es blieb ihr nicht verborgen, dass diese tagsüber studierten und des Nachts heimlich Flugblätter der „Weißen Rose“ herstellten. Hier war zu lesen: „Hitler kann den Krieg nicht gewinnen, nur noch verlängern!“ Sie begaben sich damit in Lebensgefahr. Und sie ahnten, dass ihnen die Gestapo auf den Fersen war. Als Sophie und Hans am 18. Februar 1943 im Gebäude der Universität das sechste Flugblatt verteilten, warf Sophie aus „Übermut“ einen Stoß Blätter in den Lichthof hinab. Beide wurden entdeckt und verhaftet. Nur vier Tage später verurteilte sie Roland Freisler vom Volksgerichtshof zum Tode.

5.03. Freitag		
19 Uhr	Regionaler Weltgebetstag	Lüdersburg
7.03. Okuli		
10 Uhr	Gottesdienst	Artlenburg
14.03. Lätare		
10 Uhr	Gottesdienst	Hohnstorf
21.03. Judika		
10 Uhr	Gottesdienst	Artlenburg
10 Uhr	Gottesdienst	Echem
28.03. Palmarum		
10 Uhr	Gottesdienst	Hohnstorf
10 Uhr	Gottesdienst	Hittbergen
1.04. Gründonnerstag		
10 Uhr	Kindergarten-Gottesdienst	Lüdersburg
19 Uhr	Taizé-Andacht	Echem **
2.04. Karfreitag		
10 Uhr	Gottesdienst	Artlenburg
15 Uhr	Gottesdienst zur Sterbestunde	Lüdersburg
4.04. Ostersonntag		
6 Uhr	Gottesdienst zur Osternacht	Hittbergen **
10 Uhr	Ostergottesdienst	Artlenburg
10 Uhr	Ostergottesdienst	Echem **
5.04. Ostermontag		
10 Uhr	Gottesdienst	Hohnstorf
10 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Lüdersburg **
11.04. Quasimodogeniti		
10 Uhr	Gottesdienst	Hohnstorf
18.04. Misericordias Domini		
10 Uhr	Gottesdienst	Artlenburg
10 Uhr	Gottesdienst	Echem

** Zu diesen Gottesdiensten bitte im Hittberger Pfarramt anmelden

25.04. Jubilate		
10 Uhr	Gottesdienst	Hohnstorf
10 Uhr	Gottesdienst	Lüdersburg
2.05. Kantate		
10 Uhr	Gottesdienst	Artlenburg
10 Uhr	Gottesdienst	Hittbergen
9.05. Rogate		
10 Uhr	Gottesdienst	Hohnstorf
13.05. Himmelfahrt		
10:30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst der Gemeinden Artlenburg und Hittbergen-Echem	Artlenburg
23.05. Pfingstsonntag		
10 Uhr	Gottesdienst	Artlenburg
10 Uhr	Gottesdienst	Echem
24.05. Pfingstmontag		
10 Uhr	Gottesdienst	Hohnstorf
10 Uhr	Gottesdienst	Lüdersburg
30.05. Trinitatis		
10 Uhr	Gottesdienst	Hittbergen
6.06. 1. Sonntag nach Trinitatis		
10 Uhr	Gottesdienst	Artlenburg
10 Uhr	Gottesdienst	Lüdersburg

Nach wie vor bitten wir um Verständnis, dass es aufgrund der Infektionslage zu Änderungen der hier angekündigten Orte und/ oder Zeiten kommen könnte.

Die jeweils aktuellen Gottesdienste finden Sie bei den wöchentlichen Bekanntmachungen in der Lüneburger Landeszeitung und auf unserer Homepage im Netz:

Konfirmation 2021 – auf den 10./ 11. Juli verschoben

Anfang Februar hat der Kirchenvorstand auf die geplanten Konfirmationen vor dem Hintergrund der aktuellen Infektionslage geblickt.

Entsprechend wurde entschieden, das Konfirmationswochenende in diesem Jahr auf den 10. und 11. Juli zu legen. Wie schon 2020 wird ein Teil der Gruppe am Samstag Nachmittag konfirmiert; der andere Teil am Sonntag Vormittag. Wie sich Hygienevorschriften und damit verbundene Besucherzahlen bis Sommer entwickeln, kann Stand heute, keiner genau sagen.

Vielen Dank allen Eltern, die am Telefon mit Verständnis reagierten.

Gemeinsamer Himmelfahrt-Gottesdienst am 13. Mai

Ob und wie weit es im Mai Hygienevorgaben gibt, wissen wir heute noch nicht. Was wir aber wissen ist, dass wir den gemeinsamen Himmelfahrt-Gottesdienst am 13. Mai, 10.30 Uhr

auf der Wiese vor der Kirche in Artlenburg planen!

Jubiläumskonfirmationen – Pfingstsonntag 2022

Die ursprünglich für **Pfingsten** geplanten Jubiläumsfeiern der Konfirmationsjahre 1969/70; 1959/60; 1954/55 und 1949/50 mussten aus den bekannten Gründen noch einmal verschoben werden!

Wir bitten die genannten Jahrgänge, sich Pfingstsonntag 2022, um 10:30 Uhr für das in Artlenburg geplante Jubiläum frei zu halten!

Für die Jubiläumskonfirmationen, die eigentlich 2022 „dran“ sind, planen wir einen Sonntag im Oktober, der rechtzeitig bekannt gegeben wird.



Öffne **deinen Mund**
für den Stummen, für das **Recht**
aller Schwachen!

Monatsspruch
MAI
2021

Die Daten dieses Abschnittes dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen hier nicht veröffentlicht werden.

Folgende Mitglieder der Kirchengemeinden wurden kirchlich bestattet. Es verstarben am:



Liturgie aus Vanuatu Weltgebetstag am 5. März 2021 19 Uhr in Lüdersburg

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“ heißt das Motto des Weltgebetstages aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24–27 stehen wird. Die Künstlerin Juliette Pita hat das Bild zum Motto des Weltgebetstags mit dem Namen „Cyclon PAM II. 13th of March 2015“ gestaltet. Es erinnert an eine der schlimmsten Naturkatastrophen in der Geschichte von Vanuatu: den tropischen Wirbelsturm Pam, der 2015 im Südpazifik wütete.



Schützenhof Artlenburg

Restaurant und Hotel

Montags
Ruhetag

Besuchen Sie uns und wählen Sie aus unserer reichhaltigen Speisekarte,
genießen Sie ein Bier in gemütlicher Atmosphäre

oder feiern Sie Ihr Fest mit uns.

Artlenburg, Große Straße 22, Tel. 04139/7030, Fax 04139/7424

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Fam. René Meyer und Mitarbeiter

Werkstatt · Waschstraße · TÜV/AU



Autohaus René Dogan

HU/AU BEI UNS IM HAUS!

**DIE MARKEN
WERKSTATT**

- Inspektionen für alle Fahrzeuge inkl. Mobilitätsgarantie
- Unfallinstandsetzung und Reparaturen aller Fahrzeuge
- Reifen, Felgen usw.

Lorenz-Müller-Str. 2 · 21380 Artlenburg · Tel. 0 41 39 - 79 95 35 Fax 0 41 39 - 79 95 37

**friseur
marika ullrich**

marika ullrich
friseurmeisterin

blumenstraße 11
21380 artlenburg
tel.: 0 41 39 / 71 55

IMMOBILIEN SERVICE HM

... denn es geht um Ihr Zuhause!

^ Vermietung ^ Verkauf ^ Verwaltung

www.Immobilien-Service-HM.de

(04153) 550 99 57

Fürstengarten 10 • 21481 Lauenburg/Elbe

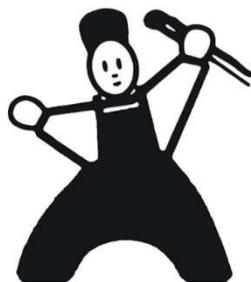


- ▶ Lüftung
- ▶ Heizung
- ▶ Sanitär
- ▶ Elektro
- ▶ Solar
- ▶ Klima

Planung - Beratung - Verkauf

Lauenburg, Hafestraße 14

Tel. (0 41 53) 5 44 20 · Notdienst: (0 41 53) 5 44 99



www.wohlfühltechnik.de

Star Station

Olaf Behrendt

Waschanlage · Shop
täglich frische Brötchen

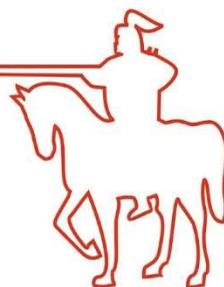


Adolf-Lüchau-Weg 1a · 21522 Hohnstorf · T 04139-695362 F -695663

AUTO-SERVICE

RITTER E.K.

- *Klimaanlagenservice*
- *Achsvermessung*
- *Motordiagnose*



... und was können wir für Sie tun?

Adolf-Lüchau-Weg 1b - 21522 Hohnstorf

Tel. 04139/68770 - Fax 04139/68771



Honig

Aus eigener Imkerei
Früh &
Sommertracht

Heinrich Kreuser

Marienthal 5, 21380 Artlenburg

Tel.: 04139-799039

www.Imkerei-Kreuser.jimdo.com

Jörg Ramm-Schneider



Grafik Design
Illustration
Fotografie

Artlenburg

T. 04139.7354

Pflasterarbeiten • Tief- und Strassenbau



einer

reese



☎ 04139 - 7290

Marschenweg 4
21380 Artlenburg

www.freese-pflasterarbeiten.de



Physiotherapie

Böttcherstraße 2b
21365 Adendorf

Tel.: 04131 18 77 90
Fax: 04131 706 31 56

adenpraxis.de

Montag - Freitag
8.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Sowie nach Vereinbarung

**Behandlung auf Rezept
und Selbstzahler**

aprilia **OLDENBURG**
Rund um's Motorrad

Kawasaki

Zweiradmechanikermeister - Vertragshändler
Lorenz-Müller-Str. • 21380 Artlenburg • Telefon (04139) 7366



EBING
GmbH

www.ebing-gmbh.de

Meisterbetrieb für Rollladenbau & Sonnenschutz

Rollläden • Markisen • Fliegengitter • Sonnenschutz

Lüneburger Str. 115
21395 Tespe

kontakt@ebing-gmbh.de

Tel.: 0 41 76 / 948 70 01
Fax: 0 41 76 / 94 94 485



28. März 2021:
BEGINN DER SOMMERZEIT
Uhren um eine Stunde
vorstellen!

Credit: Weinst

SP:Kruse
TV • Multimedia • Telecom • Sat
Service Partner Michael Kruse
 Am Sportzentrum 4a · 21522 Hohnstorf · Telefon: 04139 68345
www.sp-kruse.de
ServicePartner



LÜKRA
 REHABILITATION UND INKONTINENZ

AUS FREUDE AM LEBEN
Ihre Mobilität ist unser Ziel!

- Ausführliche und kompetente Kontinenzberatung
- Anti-Dekubitus Produkte
- Reparaturservice
- Gehhilfen / Rollatoren
- Rollstühle / Elektro-Rollstühle / Miet-Rollstühle
- Alltagshilfen
- Elektromobile
- Pflegebetten / Miet-Pflegebetten
- Scooter

LÜKRA
 Krankenfahrstühle-Service GmbH
 Lüneburger Str. 15 • 21395 Tespe
 Telefon: 0 41 76 - 94 99 0 • Mail: reha@luekra.de
www.luekra.de

♥ von Herzen
 Frühstück · Café · Gästehaus
 Geschenke

Elbstraße 50
 21481 Lauenburg
 Tel. (04153) 57 15 123

- ♥ *Schöne Zimmer*
- ♥ *leckeres Frühstück*
- ♥ *hausgemachte Kuchen*
- ♥ *kleine Snacks*
- ♥ *Fahrradraum*
- ♥ *Außenterrasse*
direkt am Wasser



Aktion #lichtfenster - Ein Zeichen der Solidarität für die Corona-Opfer



Seit Anfang Februar läuft die von Bundespräsident Steinmeier ins Leben gerufene und von der EKD unterstützte **Mitmach-Aktion #lichtfenster** zum Gedenken an alle Opfer in der Pandemie. Immer freitags zu Beginn der Dämmerung soll eine Kerze entzündet und ins Fenster gestellt werden. Fotos oder Videoclips davon können mit dem Hashtag **#lichtfenster** markiert in den Sozialen Medien geteilt werden. Die EKD hat unter <https://www.ekd.de/aktion-lichtfenster-62441.htm> eine Themenseite zusammengestellt, auf der die Aktion selbst sowie Teilnahmemöglichkeiten skizziert sind.

Auf den Kanälen der Landeskirche werden an jedem Freitagnachmittag Fotos und Videoclips mit dem Hashtag **#lichtfenster** veröffentlicht.

Damit aus den Kerzen ein sichtbares Zeichen der Anteilnahme und Solidarität wird, ruft die Landeskirche zum Mitmachen auf und freut sich auf kreative Beiträge erleuchteter Fenster. Auch Gemeinden ohne eigene Social-Media-Kanäle können mitmachen: Beiträge, die bei der Social-Media-Redaktion (themen@evlka.de) eingehen, werden unter Angabe der absendenden Kirchengemeinde gepostet. Alle Beiträge werden gesammelt und später sichtbar für alle zusammengeführt.

Die **Standortsicherheitsprüfung der Grabmale** auf dem kirchlichen Friedhof in Artlenburg wird am

Dienstag, dem 27. April ab 16 Uhr durchgeführt.

Die Friedhofsverwaltung

Alles, was Sie wissen sollten, um Ihre Immobilie bestmöglich zu verkaufen.

Ihre persönliche Maklerin



RE/MAX
Lüneburg

Alexandra Romahn

M 0172 41 48 107 | T 04131 76 70 128
alexandra.romahn@remax.de | www.remax-lueneburg.de
Bleckeder Landstr. 37 | 21337 Lüneburg

Architekturbüro Dorlies Kolodzy



Marienthaler Str. 1
21380 Artlenburg
Tel.: 04139 - 7215
www.d-architekt.de

Entwurf & Planung nach Maß



BAUMANUFAKTUR

KOLODZY
...Qualität aus Tradition!

bezugsfertige Bauausführungen in
Holzrahmen- und Massivbauweise

Marienthaler Str. 1
21380 Artlenburg
Tel.: 04139 - 7585
www.BMK24.de



..... familiär gut!.....

GROSSE STRASSE 24 • 21380 ARTLENBURG

☎ 04139 / 7029

WWW.GASTHAUS-NIENAU.COM

..... Dienstag Ruhetag.....



**Kleiner
Laden**

Geschenkideen
und vieles mehr...

Am Deich 7

21395 Tespe

Tel. 04176 / 944 94 30

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr.

10.00 – 18.00 Uhr

Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

und nach Vereinbarung

**Achtung!
Neue Adresse!**

Schönes
für Haus

und Garten

...auch zum
Verschenken

Artlenburg

Pfarramt

Pastor Wolfhardt Knigge
Kirchsteig 1, 21380 Artlenburg
Tel. 04139 - 7023

knigge@kirchenkreis-lueneburg.de

Sprechstunden nach Vereinbarung

Pfarrbüro

Doris Kummer
geöffnet: dienstags 10 - 12 Uhr
Tel. 04139 – 7023
Fax. 04139 - 696123
kg.artlenburg@evlka.de

Kirchenvorstand

Vorsitzender: Pastor W. Knigge
Stellv. Vorsitzender:
Dr. F.-R. Burmester
Tel. (privat) 04139 - 68062

Kirche Artlenburg

Küsterin: Doris Kummer
Tel. (privat) 04176 - 8445

Friedhofsverwaltung Artlenburg

Doris Kummer
Tel. (privat) 04176 - 8445

Ev. Gemeindezentrum Hohnstorf

Im Reeth 4, 21522 Hohnstorf/Elbe
Küsterin: Renate Rabe
Tel. (privat) 04153 - 5975727

KIRCHE BEI UNS ist der Gemeinde-
brief der Kirchengemeinden Artlenburg
und Hittbergen-Echem.

Herausgeber: Die Kirchenvorstände

Redaktion und Layout:
Redaktionsteam der beteiligten
Gemeinden

Hittbergen-Echem

Pfarramt

Diakon Axel Küster
Dorfstraße 47, 21522 Hittbergen
Tel. 04139 - 6007

axel.kuester@evlka.de

Sprechstunden nach Vereinbarung

Pfarrbüro

Bernd Besler
geöffnet: dienstags 9 - 10:30 Uhr
Tel. 04139 - 6007
Fax. 04139 – 695640
kg.hittbergen-echem@evlka.de

Kirchenvorstand

Vorsitzender: Heinz Schamann
Tel. (privat) 05850 - 479

Kindergarten

Kirchtwiete 6, 21379 Lüdersburg
Leiterin: Anja Mielke
Tel. 04139 - 68753

Kirche Hittbergen

Küsterin: Katharina Raiser
Tel. (privat) 0177 - 3389112

Kirche Echem

Küsterin: Erna Meierle
Tel. (privat) 04139 - 68057

Kirche Lüdersburg

Küsterin: Mechthild Pudlat
Tel. (privat) 04131 - 221688

Wir freuen uns über Spenden!

Konto:
Kirchenkreisamt Lüneburg
Schießgrabenstraße 10
IBAN DE96 2405 0110 0000 0002 16
Stichwort Artlenburg: **KG 8630**
Stichwort Hittbergen-Echem: **KG 8635**